



Das Claraspital bietet sehr gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

DER MENSCH IM ZENTRUM – DIE PFLEGE IM CLARASPITAL

Für Deborah Bitto (26) ist die Pflege sowohl Beruf wie auch Berufung zugleich. Im Claraspital stellt die Fachexpertin mit hoher Fach- und Sozialkompetenz täglich unter Beweis, wie wichtig die persönliche Betreuung für die Genesung der Patient/innen ist.

Die Wahl des weiteren Bildungs- oder Berufsweges nach der obligatorischen Schulzeit gehört zu den schwierigsten Aufgaben im Leben von Jugendlichen. Nicht so bei der in Aesch aufgewachsenen Deborah Bitto: Inspiriert durch ihre Mutter, die ebenfalls in der Pflege tätig ist, entschied sie sich schon früh für eine Ausbildung im Bereich Pflege und Betreuung. In einem Spital liess sie sich zur Fachfrau Gesundheit ausbilden und absolvierte im Anschluss nahtlos das Studium zur diplomierten Pflegefachfrau HF als nächsten Karriereschritt. Danach entschied

sie sich für die Annahme einer Stelle im Claraspital. «Das Claraspital geniesst als Arbeitgeberin einen hervorragenden Ruf. Man erwartet hier viel von den Mitarbeitenden, erhält aber auch enorm viel zurück – damit kann ich mich voll und ganz identifizieren», sagt die heute 26-Jährige.

Eine sinnstiftende Tätigkeit

Mit ihrer unerschöpflichen Motivation und dem unbedingten Willen, Patient/innen mit Kompetenz und Empathie beim Genesungsprozess zu beraten und unterstützen, steht

Deborah Bitto sinnbildlich für die über 500 Mitarbeitenden der Pflege im Claraspital. «Auf dem Weg zur Heilung der Patient/innen sind wir wichtige Ansprechpartnerinnen. Das stiftet Sinn und macht stolz», sagt Deborah Bitto. Die Mitarbeitenden ziehen am selben Strang mit einem übergeordneten Ziel: die schnellstmögliche Heilung der Patient/innen.

Der Arbeitstag beginnt mit einer Übergabe vom Nachtdienst und einem stationsüber-

«Man erwartet im Claraspital viel von den Mitarbeitenden, erhält aber auch enorm viel zurück.»

Deborah Bitto, Fachexpertin Pflege



Gemeinsam mit der Patientin oder dem Patienten wird der Pflegebedarf abgestimmt.

greifenden Huddle der Pflege. So ist die Kontinuität in der Pflege gewährleistet und wird die Kultur der Gemeinsamkeit gefördert. Attraktiv ist der Pflegeberuf im Claraspital auch aufgrund der Abwechslung: Der Gesundheitszustand und die Persönlichkeit aller Patient/innen sind individuell. Ihre spezifischen Bedürfnisse werden im persönlichen Gespräch abgeholt. Dieser intensive Kontakt gehört zu den meistgenannten positiven Rückmeldungen in den Feedback-Bögen der Patient/innen. «Wir nehmen uns allen Anliegen an. Das wird entsprechend geschätzt», sagt Deborah Bitto.

Gute Entwicklungsmöglichkeiten

Die Wertschätzung, welche die Mitarbeitenden der Pflege von den Patient/innen sowie von der Arbeitgeberin erfahren, stiftet eine positive Grundhaltung, die auch an die auszubildenden Pflegekräfte weitergegeben wird.

Mittlerweile fünf Jahre ist Deborah Bitto nun im Claraspital tätig. Während dieser Zeit ist sie nicht stehengeblieben, sondern hat berufsbegleitend das Studium Bachelor of Nursing absolviert und sich zur Fachexpertin Pflege weiterentwickelt. In dieser sehr verantwortungsvollen Funktion trägt sie die pflegfachliche Verantwortung auf ihrer Station. Zusätzlich zu ihrer pflegerischen Tätigkeit an den Patient/innen instruiert, berät und coacht sie ihre Kolleg/innen und steht ihnen bei pflegfachlichen Fragestellungen jederzeit zur Verfügung. Auch ist sie u.a. für die Erstellung und Aktualisierung von pflegfachlichen Richtlinien mitverantwortlich. «Das Claraspital bietet sehr gute Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und fördert so zukünftige Fachkräfte», sagt Deborah Bitto, die auf ihrem Karriereweg vom Claraspital unterstützt wurde.

Die Pflegeprinzipien im Claraspital

Im Zentrum der ganzheitlichen und bedürfnisorientierten Pflege im Claraspital stehen immer die Patient/innen. Das beinhaltet regelmässige Gespräche sowie die Förderung eines durch Vertrauen geprägten Verhältnisses zwischen Pflegefachpersonen, Patient/innen und Angehörigen. Wertschätzung, Empathie, genügend Zeit sowie reibungslose Abläufe sowohl für die Patient/innen wie auch für deren Umfeld sind der Schlüssel zu einer vertrauensvollen Beziehung. Die einheitliche Pflegedokumentation ermöglicht eine reibungslose Planung, Durchführung, Kontinuität und Auswertung der Pflege.

Um eine hohe Pflegequalität zu gewährleisten, wurden in allen Fachbereichen des Hauses eine Vielzahl von Richtlinien erarbeitet. Das Angebot der Pflege wird laufend überprüft, um es State of the Art zu halten. Auf allen Stationen arbeiten Pflegepersonen mit Bachelor-Abschluss in der Funktion als Fachexpertinnen. Viele Pflegenden absolvieren zudem spezialisierte Weiterbildungen und können das neu erworbene Wissen in den Alltag einbringen.